



Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken

**Beschluss zum Bundesausschuss
in der Bola Bildungsstätte, Bochum
23. - 24. Februar 2013**

Verfassungsschutz? Abschaffen!

1
2 Nicht erst seit dem Bekanntwerden des Totalversagens der deutschen
3 Sicherheitsbehörden in der Mordserie des NSU ist klar, dass der deutsche
4 Inlandsgeheimdienst „Verfassungsschutz“ eine mehr als problematische Einrichtung ist.
5 Dies nicht nur, weil er offensichtlich seinen Auftrag in keiner Weise umgesetzt hat,
6 sondern aus weiteren Gründen:
7

Nazi-BAfÖG? Nicht mit uns!

8
9 Der „Verfassungsschutz“ beschäftigt zur Informationsgewinnung sogenannte
10 *Verbindungsleute*, die verdeckt Informationen für die Behörde beschaffen sollen. Bei der
11 Überwachung der radikalen Rechten handelt es sich dabei so gut wie immer um Nazis,
12 die gegen ein Honorar für den „Verfassungsschutz“ arbeiten. Unabhängig davon,
13 wie viele brauchbare Informationen damit überhaupt beschafft werden können, ist
14 es schlicht unerträglich, dass Nazis vom Staat direkt bezahlt werden und mit diesem
15 Geld Strukturen wie der *Thüringer Heimatschutz* überhaupt erst ermöglicht werden.
16 Weiterhin scheiterte das NPD-Verbotsverfahren 2005 daran, dass das
17 Bundesverfassungsgericht nicht mehr unterscheiden konnte, wer in der NPD vom
18 „Verfassungsschutz“ bezahlt wurde und wer nicht, insbesondere als bekannt wurde,
19 dass sich vermutlich der halbe Parteivorstand aus V-Leuten zusammensetzte.
20

Wider den Extremismus-Begriff

21
22 Die inhaltliche Arbeit der Verfassungsschutzbehörden dient vor allem der Vollstreckung
23 der von uns abgelehnten Extremismusideologie, laut der neben dem Rechts- auch ein
24 Linksextremismus existiere, der potentiell mindestens genauso gefährlich sei. Diese
25 falsche und unhaltbare Vorstellung wird in nahezu sämtlichen Publikationen des
26 Geheimdienstes vertreten und findet auf diesem Weg auch in die Gesellschaft. Der
27 Brandenburger „Verfassungsschutz“ bietet beispielsweise Schulprojektstage an, in denen
28 sich die "demokratische Zivilgesellschaft" mit extremistischen Gruppen
29 auseinandersetzen muss. Eine Unterscheidung von Inhalten und Handeln dieser
30 Gruppen findet dabei nicht statt. In eine ähnliche Richtung gehen die *Andy-Comics* der
31 Landesamtes NRW, die Jugendlichen plakativ erklären sollen, dass "Extremist*innen" alle
32 gleich schlecht seien. Im Comic zum Linksextremismus wird dabei jede Kritik an der
33 heutigen Gesellschaft und jede Politik, die zu einer grundlegend anderen Gesellschaft
34 führen könnte, als linksextremistisch diffamiert.
35

Kontrolle - Fehlanzeige!

36

37 In der bürgerlichen Gesellschaft müssen staatliche Organisationen überwacht werden.
38 Eine öffentliche Kontrolle findet bei Geheimdiensten jedoch wenn überhaupt
39 unzureichend statt. Während der „Verfassungsschutz“ also damit beauftragt ist, die
40 Bevölkerung zu überwachen, bleibt er selbst eine intransparente Behörde, die jegliche
41 Nachprüfung mit dem Verweis auf die Geheimhaltung abschmettert. Der bürgerliche
42 Staat ist also nicht in der Lage, seine eigenen Behörden zu kontrollieren, die daraufhin,
43 wie insbesondere das Thüringer Landesamt zeigt, ein reges Eigenleben entwickeln.
44 Auch wenn dieser Punkt in der öffentlichen Debatte mitunter aufgegriffen wird, fehlt
45 jedoch jegliche generelle Kritik an einem Staat, der seine Bevölkerung systematisch
46 überwachen lässt.

47
48 **Ideologie mit Tradition**
49 Wie so oft bei bundesdeutschen Behörden, kann auch die Geschichte des
50 „Verfassungsschutzes“ auf Kontinuitäten in den Nationalsozialismus zurückgeführt
51 werden. Konkret wurden beim „Verfassungsschutz“ ehemalige Mitarbeiter der Gestapo
52 beschäftigt, die ihre ideologischen Ansichten weiter mit sich trugen. Diese wurden
53 durch eine bestimmte Einstellungspolitik innerhalb der Behörde weiter getragen, was
54 zu einer rechten Tradition geführt hat. Zu dieser Tradition trug auch bei, dass die
55 Vorläuferorganisation gezielt dazu gegründet wurde, die KPD zu überwachen.

56
57 Kurzum, der „Verfassungsschutz“ ist eine unkontrollierbare, intransparente Behörde,
58 die nicht nur vollkommen versagt hat, sondern in einigen Regionen sogar zur Stärkung
59 der neo-nazistischer Strukturen beigetragen hat. Schlimmer noch, der Verfassungsschutz
60 nutzt seine Macht aus, um Menschen zu überwachen und zu kriminalisieren, die eine
61 Kritik an den bestehenden Verhältnissen formulieren, ganz im Sinne seiner ideologischen
62 Tradition.

63
64 Deshalb fordern wir, die SJD - Die Falken, die sofortige Auflösung des Bundesamtes für
65 Verfassungsschutz und aller 16 Landesämter, wie auch der anderen Geheimdienste MAD
66 und BND. Bis dahin lehnen wir jegliche Zusammenarbeit mit Geheimdiensten
67 grundlegend ab.